



Dietmar Deibele
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Trebbichau an der Fuhne, 2009-12-24
per Fax am: 24.12.2009

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bistum Magdeburg

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
Generalvikar Sternal (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1

D 39104 Magdeburg

☎ (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100

eMail: ordinariat@bistum-magdeburg.de;

» offener Brief «

Aufruf zur Umkehr

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

12. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“
vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133
„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

**Sehr geehrter Bischof Feige,
sehr geehrter Generalvikar Sternal,**

Weihnachten, das Fest der Geburt Christi, ist u.a. ein Aufruf zur Umkehr an jeden einzelnen Menschen. Es steht für den Neuanfang mit der Ausrichtung auf Jesus Christus.

„Die Frage nach dem **wichtigsten Gebot**“

(Matthäus 22,36-40)

„Vom Richten“

(Matthäus 7,1-5)

„Goldenen Regel“

(Matthäus 7,12)

„Von der Verantwortung
für den Bruder“

(Matthäus 18,15-20)

„Von der wahren
Frömmigkeit“

(Lukas 6,43-46)

„Von der Pflicht der
Vergebung“

(Lk. 17,3b-4)



„Die höheren Gnadengaben
- das **Hohelied der Liebe**“

(1 Korinther 12,31b-13,13)

für die mögliche Übereinstimmung von **WORT & TAT**.

„Hört das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt** danach;
sonst betrügt ihr euch selbst.“

(„Die Katholischen Briefe“: „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“)

Wenn diese allgemeingültigen Aussagen (WORT) durch den einzelnen Menschen in der jeweils konkreten Situation gelebt werden (TAT), dann wurden sie verstanden - dann kommt Jesus in die Welt.

Ich bitte um ein Gespräch mit Ihnen. **Bitte** haben Sie den Mut für einen **Neuanfang**.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT**

(Johannes „Das Ziel der Sendung Jesu“ 3, 20-21; Joh 18, 23; Joh 15, 12; Mt 10, 16-39; Lk 6-45, Jak 2, 1)

sowie frohe, befreiende und gesegnete Weihnachten.

Dietmar Deibele

Verteiler: meine Wahl entsprechend Mt 18,15-20

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen,
als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
(von La Rochefoucauld)